

# Lokales

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **41 (1915)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-447941>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Schweizerische Geographie

Mein lieber Junge, merke dir,  
Du wohnst in einem Ländchen,  
Das ist als Ganzes klug und stark;  
Nur Einzelnen fehlt's am Verstandchen.

Und drum in dieser bösen Zeit  
Des Schwerts und der Kanone,  
Da lehr' ich dich: „Die Schweiz zerfällt  
in dreiundzwanzig Kantone.“

Doch können wir wieder (So Gott will, bald!)  
Unter klareren Köpfen wohnen,  
Dann heisst es besser: „Die Schweiz besteht  
Aus dreiundzwanzig Kantonen!“ Xranich

## Schnecken-Ausfuhr

Wir haben gehört, daß die Schnecken-  
Ausfuhr nach Frankreich nach langem  
Unterbruch wieder freigegeben worden ist.  
Nun wird man sich interessieren, zu er-  
fahren, wie es gekommen ist, daß die Aus-  
fuhr dieser harmlosen Tiere überhaupt ins  
Stocken geriet: In eine Schneckenfendung  
hatte sich ein Amtschimmel verirrt. Man  
hielt ihn allgemein für eine Schnecke; sein  
ganzes Benehmen ließ darauf schließen. So  
wurde er zur Grenze spediert, allwo man  
den Lapsus meritis und dem Spediteur ein  
Strafmandat wegen verbotener Pferde-  
ausfuhr zustellte. Nun hat sich der be-  
treffende Spediteur dazu verstehen müssen,  
bei der Spedition einen kundigen Zehner,  
der ein schönes schweizerisches Memlein  
versteht und daher einen Amtschimmel von  
einer Schnecke wird unterscheiden können,  
beizuziehen.

SS

## Baden auf der Allmend

Wie der Polizeivorstand der Stadt Zürich  
bekannt gibt, gehen nach eingegangenen  
Klagen in der Sihl und im Sabrikkanal  
auf der Allmend Medikon badende Per-  
sonen öffentliches Vergehen dadurch, daß sie  
sich im Badeschlamm auf der Allmend herum-  
treiben und die Umgebung der Badesellen  
bis zur Siegelhöhe und zum Waldrand  
hinan als Spielplatz und als Sonnenbad  
benutzen. Die Allmend hat diese Bestim-  
mung nicht; Badende, die künftig im Badeschlamm  
außerhalb der Badesellen und des  
Ufers getroffen werden, unterliegen nach  
Art. 121 der Allgemeinen Polizeiverordnung  
wegen Begehung Vergehen erregender  
Handlungen polizeilicher Verzeigung und  
Bestrafung.

Endlich einmal eine Anordnung des Polizeivor-  
standes, die wir begrüßen können.

Wir gestatten uns, die Hebung der Sittlichkeit, die  
sich in obiger Bekanntmachung breit macht, noch  
durch einige Paragraphen zu bereichern:

1. Das Baden hat nur vollständig bekleidet statt-  
zufinden.
2. Unter vollständiger Bekleidung ist das Tragen  
des Kragens und der Kravatte inbegriffen.
3. Bei Anblick einer Sittlichkeitstante haben sich  
die Badenden sofort zu verbergen.
4. Die Sonnenbäder sollen in gut schließenden  
Winterüberziehern genommen werden.
5. Die beiden Geschlechter haben in zwei Kilo-  
meter Abstand von einander zu baden.
6. Im übrigen wäre es wünschenswert, wenn das  
Publikum zu Hause baden würde.
7. Die Uebervachung der Badenden geschieht  
durch Sittlichkeitstanten.
8. Zur Stellvertretung der Sittlichkeitstanten sind  
Sittlichkeitsonkel berechtigt.
9. Die Sittlichkeit untersteht allein den Personen  
in § 8.
10. Zuwiderhandelnde unterliegen drakonischen  
Strafen, die ganz allein in der Befugnis der obigen  
Tanten bzw. Onkel liegen.

Diese 10 Gebote sind überall öffentlich anzuschlagen  
und kommen in die Schulbücher, sowie den Badezettel.

Also gegeben in Schillburga d. 2. 1915.

Der Vorstand des Vereins zur Hebung  
des Badesverkehrs und der Sittlichkeit.

Zug Auftrag: H. S.

## Lokales

Gestern abend wurde in einem Straßen-  
graben Zürichs ein total betrunkenen Bürger  
zusammengedrückt. Als er festgenommen  
werden sollte, rief er laut: „Es lebe die  
Polizei!“ Gleichzeitig wies er sich als  
Chorenmitglied eines hervorragenden Anti-  
alkoholvereins aus. Daraufhin wurde er  
wieder freigelassen.

9/0

## Sprüche

Sag' nicht, was in dir wühlt,  
Sie werden doch nur lachen.  
Ja, lachen, bis es einst  
Sie selbst wird weinen machen.

Mit seinem Bettelack  
Der eine ist so glücklich,  
Als wie dem anderen  
Sein Hermelin bedrücklich.

Was niemals er erlebt;  
Das will er sich erdichten!  
Das gibt ein fessam' Los  
und seltsame Geschichten.

Und wenn die Larve lacht,  
Und wenn sich spreizt der Schemen,  
Ich kann zum Tode nicht  
Mich nüchtern-leer bequemen!

63k.

## Schlimme Nacht

Am schwarzen Himmel geistert blass ein Rot.  
In den verfallenen Bäumen klirrt der Wind.  
An morsche Häuser pocht, dumpf, der Tod.  
Im Schale weinet, weh', ein Waisenkind.

Lautlos verreckt ein dicker Droschkengaul.  
Vom Himmel rinnt ein Regen, ölig, fett.  
Die Luft ist von verdorb'nen Lüssen faul.  
Selb' schwelt ein Licht an einem Totenbett.

Friedrich B. Wagner

Mit 5 Cts. für  
eine Postkarte  
haben Sie viel  
**gewonnen,**  
wenn Sie **sofort** unsern  
Gratis-Katalog verlangen. Sie  
kaufen bei uns die besten u. billigsten  
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne  
Lenzburg.

BOBE

## Im Herbst beginnen die Literarisch-satirischen Autorenabende des „Nebelspalters“

Die ersten Abende finden in Zürich statt.  
Abonnenten des „Nebelspalters“ ge-  
nießen weitgehende Vergün-  
stigungen, + Näheres  
folgt später!

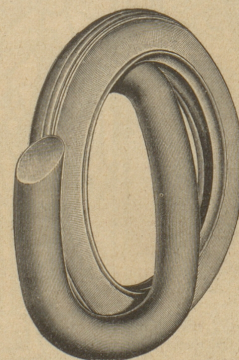
## Besuchen Sie das Crémère-Restaurant

Münzgraben 1347  
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Frl. Y. Weilenmann, Seefeld-  
strasse 28, staatl. gepr. u. pat. 1324

## Masseuse

empfeht sich für schwed. Bad-  
massage, Massagen jeder Art und  
Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6451.



## Pneumelasticum!!

Ersatz für Luftschläuche.

20,000 Kilometer Garantie!

Für Velos, Motorräder und  
Automobile. Viele Referenzen  
und Zeugnisse.

Auto-Garage „Merkur“  
Weinfelden.

Fabrikation der Merkur-Velos



Engadiner  
Iva-  
Liqueure

Prospekte, Bar-Rezepte und Muster  
gratis durch die General-Agentur für  
den Kanton Zürich: A. Rothschild,  
Bahnhofstrasse 72, Zürich. 1323

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-  
gewohnheiten, Ausschreitungen  
u. dgl. an dem Schwinden ihrer  
besten Kraft zu leiden haben,  
wollen keinesfalls versäumen die  
lichtvolle und aufklärende Schrift  
eines Nervenarztes über Ursachen,  
Folgen u. Aussichten auf Heilung  
der Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet. Zu  
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-  
marken von Dr. Rumler's  
Heilanstalt, Genf 477.

## Radfahrer!

Neues verküpfend  
wirkendes  
Radlickmittel  
„Xylidin“  
immer fröhlich im Schwache  
Kein Hicken mehr!  
Preis pro Fl. Fr. 2.- (gerade für beide Räder)  
gegen Nachn. von (d. Briefl. Lieferkosten)  
H. Heiler Thurnberg, Zürich & Co. u. u. u.

## + Eheleute +

verlangen gratis u. verschlossen  
meine neue Preisliste mit 100  
Abbildungen über alle sanitären  
Bedarfsartikel, Irrigateure, Frau-  
endouchen, Gummiwaren, Leib-  
binden etc. 1350

Sanitäts-Geschäft Hübscher  
Seefeldstrasse 98, Zürich.

## Massage

Dampf- und Heissluft-Bad  
Marktgasse Nr. 29, Bern  
Eingang Amtshausgässchen

Rosa Bleuel

Telephon Nr. 4788. 1343

A. Friedrich  
Zürich  
Fraumünsterstr. 27

fertigt  
Stempel  
jeder Art

## Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig  
JEAN FREY, Buchdruckerei  
in Zürich